

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 24.

27. März

1841.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuenbürg. (Schuldenliquidation). In der Gantsache des Weil. Marr Bögtle, gewesenen Maurers von Gräfenhausen wird die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weitem Verhandlungen am Montag den 26. April d. J.

Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause daselbst vorgenommen werden.

Den Schuldheissenämtern wird aufgegeben, die in den Stuttgarter allgemeinen Anzeigen erfolgte Vorladungen mit den dort bezeichneten Rechtsnachtheilen ihren Ortsangehörigen gehörig bekannt zu machen. Neuenbürg am 17. März 1841. K. Oberamtsgericht. Lindauer.

Neuenbürg. (Verschollener). Johannes Schöniger, Weber von Grunbach, welcher am 23. Januar 1771 geboren, und schon längst verschollen ist, so wie seine unbekanntten Erben werden hierdurch aufgefordert, sich binnen 90 Tagen dahier zu melden, widrigenfalls jener für todt erklärt, und sein Vermögen unter die bekannten Präsumtiv-Erben vertheilt werden würde. So beschloffen im K. OberamtsGerichte Neuenbürg, den 19. März 1841. Lindauer.

Forstamt Neuenbürg. Revier Herrenalbe. In dem Staatswalde Schönsthalde, zunächst Herrenalbe gelegen, werden den 2. April mittelst Aufstreich verkauft:

Gerüststangen 15—45' lang 508 Stück
Hopsenstangen 15—25' lang 3703 St.
Baum- und Nebpfähle 8—9' l. 3446 St.

Bohnenstecken 6—9' l. 2450 St.
birkene Wagnerstangen 25—30' l. 40 St.
Zusammenkunft Früh 8 Uhr beim Försterhause in Herrenalbe.

Revier Langenbrand. In dem Staatswalde Hardt Ebene bei Schömburg den 6. April:

Forchene Klöße 204 St.
tannene dto. 19 St.
forchenes Langholz von 30 — 50' Länge 248 St.

Forchen Scheiterholz 5 Klf.

Die Zusammenkunft findet Früh 9 Uhr auf dem Bihl statt.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, diese Verkäufe, der höhern Vorschrift gemäß, gehörig bekannt zu machen. Den 21. März 1841. K. Forstamt. Moltke.

Calw. (GläubigerAusruf). Die Gläubiger der Wittwe des Johannes Brenner, Zeugmachers dahier, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen binnen 15 Tagen a dato der unterzeichneten Stelle anzuzeigen, widrigenfalls dieselben bei der Verfügung über die Masse unberücksichtigt bleiben. Den 22. März 1841. K. Gerichtsnotariat. Ritter.

Veinberg. Die hiesige Sommerschafweide, welche 80 Stück ernährt, wird am

Samstag den 3. April

Mittags 1 Uhr

in öffentliche Verleihung gebracht. Bemerk wird; daß außerdem auch von den Bauern Privatweide erkaufte werden kann. Schuldheissenamt.

Forstamt Neuenbürg.
Holz-Preis-Regulativ
für das Kalenderjahr 1841.

A) Stammholz und Gerberinde.

Holzart.	Revier Ealmbach.	Revier Herrenalb	Rev. Lan- genbrand	Revier Liebenzell	Revier Schwanna	Revier Wildbad
	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Eichen, pr. Cub., Laubboli.	15	15	—	—	15	15
Wellbäume mit 17" M.D.	11 ¹ / ₂	11	10	11	11	11
dto. unter 17" M.D.	15	15	—	—	15	15
Bauerholz mit 17" M.D.	10 ¹ / ₂	10	9	10	10	10
dto. unter 17" M.D.	9	9 ¹ / ₂	10	10	9 ¹ / ₂	9
Buchen	9	9 ¹ / ₂	10	9	9	8 ¹ / ₂
Hagenbuchen und Rothbuchen	9	9 ¹ / ₂	9	9	10	—
Ahorn	10	10	9	10	10	—
Alhorn	10	10	9	10	10	—
Linden	10	10	9	10	10	—
Birken	8	8	8	8	8	8
Aspen	6	6	6	6	—	—
Weiden	6	6	—	6	—	—
Nadelholz:						
Kangholz ohne Rinde, bei mehr als 59' lang, am obern Ende wenigstens 10" stark, bei mehr als 40' lang am obern Ende 9" stark, und bei allem kürzeren Holz wenigstens 5" stark.	12 ¹ / ₂	11 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂	13	12 ¹ / ₂	12 ¹ / ₂
Holländerholz u. alles Kangholz von 60' u. länger 16" und darüber M.D. bis höchstens 59' lang 14—15 ⁴ / ₅ " M.D. so wie alles schwächere Holz von 50' Länge und mehr	10 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂	11	11	10 ¹ / ₂
von 10—13 ⁴ / ₅ " M.D. unter 50' lang	9 ¹ / ₂	8 ¹ / ₂	9	10	9 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂
unter 10" M.D. und unter 50' lang	7	6 ¹ / ₂	7	8	7 ¹ / ₂	7
Spaltholz von jeder Dicke und Länge	6	5 ¹ / ₂	6	7	6	6
Eagelb, geschält, nach einfacher Klotzlänge von 16" M.D. und mehr	13	13	13	13 ¹ / ₂	13	13
von 14—15 ⁴ / ₅ " M.D.	11 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂	12	12	12	11
von 10—13 ⁴ / ₅ " M.D.	10 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	11	11 ¹ / ₂	11	10
von 10—13 ⁴ / ₅ " M.D.	8	8	8 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂	9	8
unter 10" M.D.	7	6 ¹ / ₂	7	7 ¹ / ₂	7	6 ¹ / ₂
Rinde für Gerber p. Klasten excl. Mäckerlohn.	7	5fl.26fr.	5fl.24fr.	9fl.15fr.	9fl.	5fl.21fr. 6fl.27fr.
Eichen	—	—	—	—	—	—
Fichten	—	—	—	—	—	—

zu 1 n o e für Gerber p. Klatte excl. Wacherlohn.
Eichen
Fichten

5 fl. 24 fr.
9 fl. 15 fr.
5 fl. 26 fr.
9 fl. 15 fr.
5 fl. 24 fr.
9 fl. 15 fr.

7
—

5 fl. 24 fr.
9 fl. 15 fr.

5 fl. 26 fr.
9 fl. 15 fr.

7
—

5 fl. 24 fr.
9 fl. 15 fr.

5 fl. 26 fr.
9 fl. 15 fr.

5 fl. 24 fr.
9 fl. 15 fr.

5 fl. 24 fr.
9 fl. 15 fr.

B) Brennholz.

Holzart	Revier Salmbach	Revier Herrnthalb	Rev. Lan- genbrand	Revier Liebenzell	Revier Schwann	Revier Wildbad
Eichen Scheiter p. Klatte	7 fl. 30 fr.	6 fl.	6 fl.	9 fl. 30 fr.	9 fl. 20 fr.	6 fl.
Prügel	4 fl. 30 fr.	4 fl.	4 fl.	5 fl.	6 fl. 40 fr.	4 fl. 50 fr.
Buchen Scheiter	9 fl. 20 fr.	10 fl. 12 fr.	10 fl. 30 fr.	11 fl.	11 fl. 40 fr.	9 fl. 20 fr.
Prügel gewöhnliche 2—4"	5 fl. 48 fr.	6 fl.	7 fl. 54 fr.	8 fl.	7 fl. 40 fr.	5 fl. 50 fr.
Gloßprügel 3—4"	6 fl. 48 fr.	7 fl.	8 fl. 54 fr.	—	8 fl. 40 fr.	4 fl. 50 fr.
Lannen Scheiter	7 fl. 30 fr.	6 fl. 48 fr.	8 fl. 12 fr.	8 fl.	9 fl. 20 fr.	7 fl.
Prügel 2—3"	3 fl. 48 fr.	4 fl. 30 fr.	4 fl. 54 fr.	5 fl.	6 fl. 20 fr.	3 fl. 20 fr.
Gloßprügel 3—4"	4 fl. 48 fr.	5 fl. 30 fr.	5 fl. 54 fr.	—	7 fl. 20 fr.	4 fl. 20 fr.
Birken, Erlen und Ahorn Scheiter	7 fl. 20 fr.	8 fl. 20 fr.	7 fl.	8 fl.	7 fl. 48 fr.	7 fl.
Prügel	4 fl. 20 fr.	6 fl.	5 fl.	5 fl.	5 fl. 50 fr.	4 fl.
Weißtannene Rinden	2 fl. 44 fr.	2 fl. 48 fr.	2 fl. 48 fr.	3 fl. 40 fr.	4 fl.	2 fl. 20 fr.
Aspen und Weiden Scheiter	5 fl. 20 fr.	5 fl. 40 fr.	5 fl. 40 fr.	7 fl.	6 fl.	5 fl.
Prügel	3 fl. 20 fr.	3 fl. 40 fr.	3 fl. 20 fr.	4 fl. 30 fr.	4 fl.	3 fl. 20 fr.
Wellen p. 100 Stück, buchene	2 fl. 30 fr.	2 fl. 30 fr.	4 fl. 20 fr.	4 fl.	4 fl. 20 fr.	2 fl. 6 fr.
eichene	2 fl. 20 fr.	2 fl.	3 fl. 40 fr.	2 fl. 50 fr.	3 fl.	1 fl. 50 fr.
birkene, aspene und erlene	2 fl. 20 fr.	2 fl.	3 fl. 40 fr.	2 fl. 50 fr.	3 fl.	1 fl. 50 fr.
gemischte	2 fl. 20 fr.	2 fl.	3 fl. 40 fr.	2 fl. 50 fr.	3 fl.	1 fl. 50 fr.
Nadelholz	2 fl. 10 fr.	2 fl.	3 fl. 40 fr.	2 fl. 50 fr.	3 fl.	1 fl. 50 fr.
Stumpen, harte frische p. Klatte	1 fl. 20 fr.	1 fl.	1 fl. 30 fr.	1 fl. 30 fr.	1 fl. 30 fr.	1 fl. 20 fr.
weiche angefault	48 fr.	30 fr.	48 fr.	48 fr.	48 fr.	48 fr.

Als harte Stumpen werden die von frisch gehauenen Stämmen und als weiche die angefaulten Stücke aufgenommen, nachdem solche ins Klatte gesetzt sind.

C) Kleinholz.

Die serndigen Preise sind mit unbedeutender Aenderung beibehalten, und können bei den K. Revierförstern eingesehen werden. Den 10. März 1841.
K. Forstamt. Moltke.



Möttlingen, N. Calw. (Bachhaus Alford). Die hiesige Gemeinde will dieses Frühjahr ein neues Bachhaus bauen, und dieses Bauwesen im öffentlichen Abstreich verakkordiren; die Kosten betragen nach dem Ueberschlag mit Einschluß der Materialien und der Fuhrlohne

Grabarbeit	5 fl. — fr.
Maurer und Steinhauerarbeit	581 fl. 55 fr.
Zimmerarbeit	281 fl. 19 fr.
Schreinerarbeit	42 fl. 4 fr.
Glaserarbeit	30 fl. 36 fr.
Schlosserarbeit	72 fl. 36 fr.
Ofen	11 fl. — fr.
Pflaster	10 fl. 30 fr.
Insgemein	36 fl. — fr.

Zus. 1071 fl. — fr.

Die Abstreichs-Verhandlung wird am
Donnerstag den 15. April d. J.
Vormittags 9 Uhr

auf dem Rathhause vorgenommen werden, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß sie gemeinderäthliche Vermögens- und Lüchtigkeitszeugnisse vorzulegen haben. Die weiteren Bedingungen welche auf diesen Abstreich Bezug haben, werden vor der Verhandlung bekannt gemacht werden.

Schuldheiß Kraushaar.

Calw. (Liegenschafts-Verkauf). Aus der Gannntmasse des Tuchmachers Friederich Schiele dahier kommt am

Montag den 29. März d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus eine zweistöckige Behausung mit Keller und Anbau nächst der Lebergasse in den öffentlichen Aufstreich. Dieses Gebäude, in welchem früher Rothgerberei getrieben wurde, bietet auch jetzt noch die hierzu nöthigen Einrichtungen dar, und enthält bedeutende Räumlichkeiten. Der Aufschlag beträgt 2200 fl.

Zur selbigen Zeit kommen 1 1/2 Btl. Wiesen hinter dem Schloß, zu 120 fl. angeschlagen in den öffentlichen Aufstreich. Den 19. März 1841. Stadtrath.

Außeramtliche Gegenstände.

Geldausleihen

500 fl. Pfleggeld, wo? sagt Stadtschuldheiß
amtsverweser Hartmann in Wildberg.
200 fl. Pfleggeld bei J. G. Schiele in Calw.

295 fl. und 300 fl. Pfleggeld bei Müller
Burghard in Calw.

200 fl. Pfleggeld, wo? sagt das Schuldheiß
genamt Hirsau.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die
nächste Woche über sind frische Langenbreteln
zu haben bei

Heinrich Beißer im Bischoff.

Weil die Stadt. (Eäger-Besuch). Ein
gut erfahrener starker Eägerbursche, mit gu-
ten Zeugnissen versehen, kann sogleich Arbeit
finden und wird nach Verdienst belohnt

Kaufmann Decker.

Neuenbürg. Bei Sattler Eberle
steht ein schöner Sopha mit Stahlfedern zu
verkaufen.

Calw. Ich habe noch etwas Heu und
Haberstroh, eine einspännige Chaise, und ei-
nen halben Morgen Grasfeld im Elcher zu
verkaufen. Noa Lohholz, Wittwe.

Calw. Karl Kaufmann, wohnhaft
bei Herrn Beck Fein, nimmt einen jungen
Menschen in die Lehre auf.

Anzeige. In Neuenbürg besorgen die
Einsammlung und Ablieferung der Reichswaa-
ren auf die längst bekannte Langensteinbacher
Bleiche
Gebr. Lutz.

Calw. Schneidermeister Käuffele
nimmt einen gut gezogenen Menschen in die
Lehre auf.

Calw. (Allgemeiner Rekrutenverein).
Denjenigen Jünglingen, welche bei der Aus-
hebung im Jahr 1842 zu erscheinen haben,
und dem Verein beizutreten gesonnen sind,
habe ich von Seiten der Direktion zu eröff-
nen, daß sie ihre Anmeldungen gegen die
Einlage von 200 fl. von jetzt an bis zum 30.
Juni beibringen müssen, indem sie später
nicht mehr berücksichtigt werden können.

Der Agent Louis Dreiß.

Calw. (Uraher Bleiche). Für diese
rühmlichst bekannte Bleich-Anstalt nehme ich
auch heuer wieder Leinwand, Faden und
Garn zur Besorgung in Empfang.

E. F. Kaiser.

Deckenpfronn. Unterzeichneter hat
ca. 1 1/2 Zentner Bastardwolle billig zu ver-
kaufen. Joh. Georg Eüßer.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Gustav Rivi-
nius in Calw.